

Sanierung Innenbeleuchtung der Grundschule Falkenberg in 49681 Garrel

2018

Sanierung Innenbeleuchtung der Grundschule Falkenberg

Zuschuss durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Klimaschutzinvestitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen
der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten (KSJS)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Seitens der Gemeinde Garrel wurde ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für die Sanierung Innenbeleuchtung der Grundschule Falkenberg, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellt.

Gefördert werden unter anderem Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung, die kurzfristig zu einer nachhaltigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen. Gegenstand der Förderung ist der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungs-, Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung mit einem CO₂-Minderungspotenzial von mindestens 50%.

Ziel und Zweck der Sanierungsmaßnahme ist die Umrüstung veralteter Innenbeleuchtung in der Grundschule Falkenberg. Dabei werden die vorhandenen Leuchten welche mit Leuchtstofflampen und Energiesparleuchten

bestückt sind, gegen hocheffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Durch die Sanierung wird die Anzahl der Leuchten von 49 Leuchten auf 47 LED-Leuchten verringert. Die Sanierung führt zu einer CO₂ Reduktion von ca. 80% gegenüber der bisherigen Beleuchtung. Die jährliche Stromeinsparung beträgt insgesamt 7.141 kWh. Der Förderzeitraum läuft vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019.

Das Projekt wird mit 40 % der Gesamtausgaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Nähere Informationen zum Programm sind den nachfolgenden Link´s zu entnehmen:

Link BMU: <http://www.klimaschutz.de/>

Link Projektträger Jülich: <http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>

Fakten zum Projekt

Lichtpunkte: 47 Stück

Förderfähige Ausgaben: ca. 15.282 €

Förderbetrag: ca. 6.113 €

Stromeinsparung jährlich: 7.141 kWh

Co² - Einsparung: 181 Tonnen über die gesamte Laufzeit

Leuchtdauer Leuchtstoffröhre: 6.000 - 8.000 Std.

Leuchtdauer LED: ca. 50.000 Std.

Projektbeginn: Herbst 2018

Projektende: voraus. Herbst 2019